

## Pressemitteilungen

Jun 14, 2024 | ID: 329880

# Der Volvo EX40 Fully Electric: Vollelektrisch in eine neue Ära

Die PDF-Version dieses Textes finden Sie [hier](#).

### Kurzfassung

#### Der Volvo EX40 Fully Electric: Vollelektrisch in eine neue Ära

- Elektrisch angetriebenes Kompakt-SUV mit eigenständigem Auftritt
- Vier leistungsstarke Antriebsoptionen und bis zu 576 km Reichweite
- Komplett lederfreies Interieur mit hochwertigen Materialien

**Köln, 01.04.2024. Der vollelektrisch angetriebene Volvo EX40 vermittelt den modernen, urbanen Charakter des Volvo Kompakt-SUV auf eine neue Weise und verbindet Nachhaltigkeit mit einem Fahrerlebnis voller Komfort und Dynamik. Zugleich setzt das Modell mit seinem auf Android Automotive basierendem Infotainmentsystem auch im Bereich Konnektivität Maßstäbe.**

Wie der konventionell angetriebene Volvo XC40 basiert der Volvo EX40 auf der kompakten Modular-Architektur (CMA). Die flexible Plattform erlaubte eine problemlose Integration der Hochvoltbatterie und der weiteren Komponenten des Elektroantriebs, ohne das großzügige, vielseitig nutzbare Platzangebot im Innenraum zu beeinträchtigen. Durch den Wegfall des Verbrennungsmotors entsteht sogar zusätzlicher Stauraum unter der Fronthaube.

Mit vier Antriebsoptionen und einer Gesamtleistung von bis zu 325 kW (441 PS) sowie 670 Nm Drehmoment sind begeisternde Fahrleistungen garantiert; die direkte und zugleich sanfte Art der Kraftentfaltung fasziniert. Insbesondere im Stadtverkehr sorgt das Ein-Pedal-Fahren für ein Höchstmaß an Komfort: Beschleunigen und Bremsen ist in diesem Modus mit nur einem Pedal möglich. Die tief im Fahrzeugboden platzierte Hochvoltbatterie ermöglicht Reichweiten von bis zu 576 Kilometern (kombiniert, gemäß WLTP).

### Das Modelljahr 2025

Aus dem Volvo XC40 Recharge Pure Electric wird zum Modelljahr 2025 der Volvo EX40 Fully Electric. Die neue Bezeichnung unterstreicht die eigenständige Rolle des vollelektrischen Modells innerhalb der Kompakt-SUV-Baureihe und folgt der Vereinheitlichung der Nomenklatur für die Elektrofahrzeuge des schwedischen Premium-Automobilherstellers.

Zudem wird das Angebotsprogramm erweitert: Neues Topmodell ist der Twin Performance AWD mit einer Gesamtleistung von 325 kW (442 PS) und Performance-Fahrmodus, der mit einem schnelleren Ansprechverhalten auf Gaspedalbewegungen einhergeht. Die beiden Top-Ausstattungen Plus und Ultra sind außerdem in der eleganten Black Edition erhältlich – mit exklusiven Design-Details in Hochglanzschwarz.

### Design

Der vollelektrische Volvo EX40 entwickelt die Ästhetik des Volvo XC40 mit Verbrennungsmotor und Mild-Hybrid auf moderne und eigenständige Art weiter. Zu den Merkmalen der Elektrifizierung

zählen der verkleidete Kühlergrill in Wagenfarbe und die individuellen Räder im 19- und 20-Zoll-Format.

Darüber hinaus bewahrt das Modell typische Merkmale der Kompakt-SUV-Baureihe: etwa die präzise ausgeführten Linien auf Motorhaube und Fahrzeugflanken sowie die breite C-Säule mit charakteristischem Knick. Markenzeichen wie die Scheinwerfergrafik mit „Thors Hammer“-Motiv und die vertikalen Rückleuchten schlagen eine Brücke zu den größeren Modellbrüdern der Volvo 60er und 90er Familie, sind gleichwohl aber leicht verändert. Das Dach ist in der Ausstattungslinie Ultra (optional für Plus) in kontrastierendem Schwarz lackiert. Aktive Luftklappen im Frontgrill und im unteren Stoßfänger, die sich je nach Kühlbedarf des Motors öffnen und schließen, reduzieren insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten den Luftwiderstand.

Der Volvo EX40 besitzt einen energiegeladenen, lebendigen und wagemutigen Stil, der sich klar von den anderen Modellen der Marke unterscheidet und ihn zu einem hochwertigen Lifestyle-Fahrzeug für anspruchsvolle Individualisten macht. Acht Außenfarben stehen zur Wahl, darunter „Sage Green Metallic“, das dem Modell einen erdigen und trendigen Anstrich verleiht, sowie die neue Lackierung Sand Dune Metallic.

### **Innenraum**

Den individuellen Ansatz des Außendesigns überträgt der Volvo EX40 auch auf das Interieur. Dort mischt sich die markentypische Eleganz mit einer jugendlichen Verspieltheit. Verbunden wird dieses Lifestyle-Design mit durchdachter Funktionalität und cleveren Ablagemöglichkeiten. Besonders viel Platz gibt es beispielsweise in der Mittelkonsole sowie in den Türen: Die Fächer dort sind deshalb so groß, weil dank des unterhalb der Windschutzscheibe platzierten Subwoofers die Lautsprecher in den Türen entfallen.

Wie bei allen Elektromodellen der Marke ist der Innenraum komplett lederfrei. Ob Sitzpolster, Türverkleidungen, Lenkrad, Schalthebel oder Fußmatten: Im gesamten Interieur verwendet Volvo – zum Teil recycelte – synthetische Materialien. Die Sitze sind ab der Ausstattungslinie Core mit dem hochwertigen Textil „Rivel Chine“ bezogen. Die dominierende Farbe des Interieurs ist Anthrazit: Sie schmückt neben den Sitzen auch das Armaturenbrett, die Türen, die Seiten der Mittelkonsole, Bodenmatten, Gepäckraumabdeckung, sowie den Dachhimmel (Dachhimmel in der Ausstattungslinie Essential in Hell Beige).

Wahlweise ist eine Connect-Polsterung in Textil/Microtech verfügbar, die aus teilweise recycelten Mikrofaser-Sitzpaneelen, kontrastierenden Seitenwangen und Einsätzen aus synthetischem Microtech-Material besteht. Dieses Material ist pro Fahrzeug bis zu vier Kilogramm leichter als vergleichbare Lederausstattungen. Ebenfalls angeboten werden Sitzbezüge aus Microtech oder hochwertiger „Tailored Wool“- Wollmischung. Einzigartige Akzente setzt die hinterleuchtete Dekoreinlage „Topography“ entlang der Instrumententafel und in den vorderen Türverkleidungen. Ihre dreidimensionale Struktur ist von topographischen Karten des schwedischen Abisko-Nationalparks inspiriert, ihre Hintergrundbeleuchtung verleiht dem Interieur ein natürliches, beruhigendes Licht und ein modernes Ambiente.

Zur Natur als Inspirationsquelle passt der hohe Anteil an nachhaltigen Materialien. Die „Topography“-Dekore bestehen teilweise aus recyceltem Kunststoff, die Teppich werden zu 100 Prozent aus recycelten PET-Plastikflaschen hergestellt: Pro Fahrzeug werden 71 gebrauchte Ein-Liter-Flaschen wiederverwertet. Auch der Dachhimmel besteht zu einem großen Teil aus wiederverwendetem Material.

Trotz der großen Batterie bietet der Volvo EX40 ausgezeichnete Platzverhältnisse. Das Ladevolumen beträgt 410 Liter. Das in den übrigen Antriebsvarianten vorhandene Staufach im Gepäckraumboden wird im elektrischen Kompakt-SUV durch ein zusätzliches Fach unter der Fronthaube ersetzt. Zahlreiche Details erleichtern das Verstauen und Sichern unterschiedlichster Transportgegenstände. Die Heckklappe öffnet und schließt auf Knopfdruck und ist mit einer Sensorsteuerung für berührungsloses Öffnen und Schließen ausgerüstet (Serie ab Plus).

Für mehr Komfort im Alltag bietet der Volvo EX40 zusätzliche Möglichkeiten der Vorklimatisierung bei parkendem Fahrzeug. Per Volvo Cars Smartphone-App oder Touchscreen kann der Nutzer das Fahrzeug auf eine angenehme Innenraumtemperatur von 22 Grad Celsius vorheizen oder herunterkühlen. Besonders empfehlenswert ist das Vorklimatisieren des Innenraums während des Ladevorgangs, da so die Reichweite des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Für ein noch komfortableres Ladeerlebnis entwickelt Volvo seine erneuerte Volvo Cars App zu einer digitalen Ladeplattform weiter. Darin integriert sind Funktionen wie eine Navigation zu Ladestationen, die Fernsteuerung des Ladevorgangs, Ladehinweise und Bezahlmöglichkeiten.

## **Sicherheit**

Kein Verbrennungsmotor unter der Fronthaube, dafür eine Hochvoltbatterie im Unterboden: Als reines Elektroauto erforderte die Entwicklung des Volvo EX40 eine grundlegende Anpassung des Sicherheitskonzepts. Eine spezielle Sicherheitsstruktur gewährleistet im Falle einer Kollision die Sicherheit der Fahrgäste und die Unversehrtheit der Batterie. Zusätzlich wird die Batterie durch einen Sicherheitskäfig geschützt, der aus einem Rahmen aus extrudiertem Aluminium besteht und in die Mitte der Karosseriestruktur eingebettet ist. Dadurch entsteht eine Knautschzone um den Akku. Die Platzierung der Batterie im Fahrzeugboden hat darüber hinaus den Vorteil, dass der Fahrzeugschwerpunkt sinkt, was wiederum das Risiko eines Überschlags verringert.

Die Basis für die aktiven Sicherheitssysteme bildet die Advanced Driver Assistance Systems (ADAS)-Sensorplattform mit Kameras, Radar- und Ultraschallsensoren. Das serienmäßige automatische Notbremssystem trägt dazu bei, Kollisionen mit anderen Fahrzeugen, Motorrädern sowie mit Fußgängern und Fahrradfahrern zu vermeiden; auch Großtiere werden erkannt. Bestandteil ist auch der Kreuzungs-Bremsassistent, der Kollisionen beim Linksabbiegen an Kreuzungen verhindert. Das Connected Safety System erlaubt über ein Cloud-basiertes Netzwerk einen Informationsaustausch zwischen Fahrzeugen und macht den Fahrer auf mögliche Gefahren und rutschige Straßenabschnitte aufmerksam.

Die Oncoming Lane Mitigation erkennt ein Überfahren der mittleren Fahrbahnmarkierung und lenkt bei entgegenkommendem Verkehr mit einem Lenkeingriff das Fahrzeug zurück in die richtige Spur, die Road Edge Detection verhindert durch Lenk- und Bremseneingriffe ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrbahn, und die Run-off Road Protection ergreift bei einem Abkommen von der Fahrbahn präventive Schutzmaßnahmen, um die Insassen vor Verletzungen zu bewahren.

Zum Schutz von Fußgängern und Radfahrern ist das Sicherheitssystem AVAS (Acoustic Vehicle Alerting System) an Bord. Es generiert im Geschwindigkeitsbereich bis 30 km/h künstliche Fahrgeräusche, um nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer auf den Volvo EX40 aufmerksam zu machen. Die Ready to drive notification weist den Fahrer beim Warten im Stau oder an einer Ampel darauf hin, wenn sich das Fahrzeug vor dem Volvo in Bewegung setzt.

Bestandteil der Ausstattungslinie Plus ist das Fahrerassistenzsystem Pilot Assist, das mit der Steuerung von Gaspedal und Bremsen sowie leichten Lenkkorrekturen eine Unterstützung beim Fahren mit Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h bietet. Die notwendigen Informationen zur aktuellen Fahrzeugposition im Verhältnis zu den Fahrbahnmarkierungen liefern auch hier die Kamera- und Radarsensoren der ADAS-Plattform. Auch die Kartendaten von Google Maps zu Straßenverläufen, Kurven sowie Steigungen und Gefällen optimieren die Funktionsweise von Pilot Assist. Der Fahrer muss dabei stets beide Hände am Lenkrad behalten. Ist dies nicht der Fall, greift die Funktion Emergency Stop Assist ein. Sie warnt den Fahrer in mehreren Schritten und bringt das Fahrzeug bei einer ausbleibenden Reaktion notfalls selbstständig zum Stillstand. Ebenfalls verfügbar sind das Blind Spot Information System mit Lenkeingriff und der Cross Traffic Alert mit Bremseneingriff; die Systeme verhindern Kollisionen beim Spurwechsel und beim Rückwärtsfahren.

## **Antrieb**

Kraftvoll, komfortabel und unnachahmlich geschmeidig: Der Volvo EX40 bietet ein einzigartiges Fahrerlebnis. Eindrucksvolles Anfahren aus dem Stand, müheloses Beschleunigen und leises Dahingleiten machen das Fahren mit dem ersten rein elektrischen Volvo so facettenreich wie begeisternd. Die Bremsenergieerückgewinnung erhöht nicht nur die Reichweite, sondern erlaubt auf Wunsch auch das Ein-Pedal-Fahren, das insbesondere im Stadtverkehr für ein besonders komfortables Fahrerlebnis sorgt.

Volvo bietet den Volvo EX40 in vier leistungsstarken Varianten an. Top-Version ist der neue Twin Motor Performance AWD mit zwei Elektromotoren, die 135 kW (183 PS) und 190 kW (258 PS) entwickeln und ein Drehmoment von 250 Nm an die Vorderräder sowie 420 Nm an die Hinterräder schicken. Die Hochvoltbatterie besitzt eine Speicherkapazität von 82 kWh und ermöglicht eine Reichweite von 485-537 Kilometer (WLTP), der Stromverbrauch beläuft sich auf 19,4-17,6 kWh je 100 Kilometer. Die Leistungsentfaltung ist nahezu linear und dank des einstufigen Getriebes frei von Unterbrechungen. Im speziellen Performance-Fahrmodus ist zudem ein schnelleres Ansprechverhalten auf Gaspedalbewegungen und damit eine schnellere Beschleunigung sichergestellt. In nur 4,6 Sekunden absolviert das Top-Modell den Sprint von null auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 180 km/h abgesichert.

Ebenfalls über einen kraftvollen Allradantrieb verfügt der Twin Motor AWD mit 110 kW (150 PS)

und 250 Nm vorne sowie 190 kW (258 PS) und 420 Nm an der Hinterachse. In dieser Variante beschleunigt der Volvo EX40 in 4,8 Sekunden von null auf 100 km/h. Der Stromverbrauch liegt bei 19,4-17,6 kWh je 100 Kilometer, die Reichweite bei 485-539 Kilometern. Die Single Motor Variante ist in zwei Ausführungen jeweils mit Hinterradantrieb erhältlich. Die Einstiegsversion verfügt über einen Elektromotor mit 175 kW (238 PS) und 420 Nm Drehmoment und eine 70 kWh starke Lithium-Ionen-Batterie. Das Fahrzeug beschleunigt in 7,3 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Der Stromverbrauch liegt gemäß WLTP-Zyklus bei 18,7-17,1 kWh je 100 Kilometer, die maximale Reichweite beträgt 435-479 Kilometer.

Daneben bietet Volvo den Single Motor in einer Extended Range Version mit dem größeren Akku (82 kWh) an; hier produziert der Elektromotor 185 kW (252 PS) Leistung und 420 Nm Drehmoment. Während die Fahrleistungen unverändert bleiben, liegt die maximale Reichweite bei 520-576 Kilometern. Der Stromverbrauch beläuft sich gemäß WLTP-Zyklus auf 18,4-16,6 kWh/100 km.

Ein 11-kW-Bordladegerät ermöglicht das einfache und schnelle Laden zuhause und unterwegs; ein Mode-3-Kabel für das dreiphasige Wechselstrom-Laden mit 16 Ampere gehört zur Serienausstattung. An Gleichstrom-Schnellladestationen lässt sich der Ladestand in nur 26 Minuten von zehn auf 80 Prozent auffüllen (Werte für Single Motor; Ladezeit für Single Motor Extended Range und Twin Motor bei 200 kW Ladeleistung: 28 Minuten). Das intelligente Temperaturmanagement für die Batterie mit separaten Kühlkreisläufen sorgt dabei für eine Verkürzung der Ladedauer und ein optimales Ausschöpfen der verfügbaren Reichweite. Zur Einsparung elektrischer Energie bei der Klimatisierung des Innenraums und damit zur Erhöhung der Reichweite trägt außerdem die serienmäßige Wärmepumpe bei.

### **Fahrwerk**

Der Volvo EX40 vermittelt ein Fahrerlebnis voller Dynamik, Stabilität und Kontrolle. Garant für diese vertrauenserweckenden, jederzeit berechenbaren Fahreigenschaften ist das überwiegend aus Aluminium bestehende Fahrwerk. Gegenüber den Varianten mit Verbrennungsmotor wurde die Bodenfreiheit des rein elektrischen Volvo EX40 um 35 Millimeter auf 171 Millimeter reduziert; auch das trägt zur satten Straßenlage und zu einem dynamischen Fahrerlebnis bei.

An der Vorderachse setzt Volvo auf eine platzsparende klassische McPherson-Radaufhängung. Bei der Hinterachse handelt es sich um eine Multilenker-Konstruktion, die ebenfalls überwiegend aus Aluminium besteht. Die Bewegung des Rades wird dabei jeweils über vier Lenker kontrolliert. Dies schafft die Voraussetzungen für ein gleichermaßen sicheres, komfortables und begeisterndes Fahrverhalten. Leistungsfähige Bremsen, eine geschwindigkeitsabhängige elektronische Servolenkung und wirkungsvolle Assistenzsysteme komplettieren das Chassis des kompakten Premium-SUV.

Eine wichtige Rolle spielt außerdem die Lithium-Ionen-Batterie. Sie ist tief und zentral in der Fahrzeugstruktur platziert, sorgt für einen tiefen Schwerpunkt und trägt damit zu Fahrstabilität und Dynamik bei.

In den Single Motor Versionen verfügt der vollelektrische Volvo EX40 bereits seit dem Modelljahr 2024 über Hinterradantrieb. Die damit verbundene Trennung zwischen gelenkten und angetriebenen Rädern vermeidet Antriebseinflüsse in der Lenkung – etwa beim starken Beschleunigen –, sorgt für ein schärferes Einlenken in Kurven und ermöglicht insgesamt ein dynamischeres und direkteres Fahren mit weniger Untersteuern.

Im Zuge der Umstellung von Vorderrad- auf Hinterradantrieb wurden zudem die Traktionseigenschaften optimiert. Da Fahrzeuge mit Frontantrieb früher zu Traktionsverlusten neigen als RWD-Anwendungen, konnte bei der Kalibrierung mit anderen Parametern gearbeitet werden.

In Sachen Fahrwerksabstimmung erforderte der Wechsel des Antriebslayouts ein Update der Fahrwerkskomponenten sowie der Abstimmungsparameter bei Aufhängung und Dämpfern. Dazu gehören ein neuer hinterer Hilfsrahmen, eine überarbeitete Verteilung der Wanksteifigkeit, ein erhöhter statischer Sturz, weichere Federraten für mehr Komfort und aktualisierte Federungshilfen für eine höhere Fahrqualität und eine insgesamt verbesserte Karosseriekontrolle.

Der Volvo EX40 Twin Motor profitiert zusätzlich von seinem speziellen Antriebslayout mit je einem Elektromotor an der Vorder- und an der Hinterachse, das bei Bedarf für einen leistungsfähigen und dynamischen Allradantrieb sorgt.

Der leistungsstarke Elektroantrieb macht den Volvo EX40 auch zum idealen Zugfahrzeug – und steigert damit die Alltagstauglichkeit des vollelektrischen SUV-Modells. Bis zu 1.800 Kilogramm kann das Fahrzeug in der Allradversion an den optionalen Haken nehmen, der sich halbelektrisch aus dem hinteren Stoßfänger Klappen lässt. Insbesondere auf rutschigem Untergrund wie etwa auf nassen Wiesen stellt das Antriebssystem seine Leistungsfähigkeit unter Beweis. In den Versionen mit einem Elektromotor und Hinterradantrieb beträgt die maximale Anhängelast 1.500 Kilogramm.

### **Ausstattung**

Der Volvo EX40 verbindet eine sportliche Optik mit einem hohem Komfort- und Technikniveau. Der Kunde hat die Wahl zwischen den vier Ausstattungslinien Essential, Core, Plus und Ultra. Neu im Programm ist außerdem die elegante Black Edition mit stylischen schwarzen Akzenten.

Bereits im Einstiegs-Level Essential an Bord ist das Android Infotainmentsystem. Es bietet einen besonders einfachen, intuitiven und schnellen Zugriff auf Funktionen wie den Karten- und Navigationsdienst Google Maps, die Spracherkennung Google Assistant, Apps und Services von Drittanbietern wie die beliebte Navigations-App Waze oder das Spiel Angry Birds sowie speziell für Elektrofahrzeuge entwickelte Funktionen. Die für die online-basierten Dienste und Apps erforderliche Internetverbindung ist im Lieferumfang bereits enthalten.

Die 12,3 Zoll große, hochauflösende digitale Instrumentenanzeige mit drei wählbaren Anzeigemodi sowie der neun Zoll große Tablet-artige Touchscreen im Zentrum der Mittelkonsole bilden eine hochmoderne und in ihrer skandinavisch klaren Ausführung höchst stilvolle Bedienschnittstelle. Das Convenient Entry & Start System ermöglicht das Einsteigen und Losfahren, ohne dass der Fahrer einen Knopf oder Schalter betätigen muss: Die Türen entriegeln beim Annähern an das Fahrzeug automatisch, der Motor wird gestartet, wenn eine Person auf dem Fahrersitz Platz genommen hat, das Bremspedal betätigt und den Vorwärts- oder Rückwärtsgang einlegt.

Ebenfalls an Bord: das Audiosystem High Performance Sound, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, ein Luftreinigungssystem inklusive Vorbelüften und Nachheizen des Innenraums per Volvo Cars Smartphone-App, elektrisch einklappbare Außenspiegel, ein Licht- und Regensensor, eine elektrische Parkbremse, ein höhen- und längseinstellbares Lenkrad sowie Aluminium-Einstiegsleisten mit „EX40“-Schriftzug. Sportpedale und die Einlage „Origin“ mit eingravierter Straßenkarte der Volvo Heimat Göteborg akzentuieren das ebenso hochwertige wie sportliche Ambiente.

Zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung zählen das automatische Notbremssystem mit Fußgänger-, Fahrradfahrer-, Motorradfahrer- und Großtier-Erkennung, der Kreuzungs-Bremsassistent, die Run-off Road Protection, die Road Edge Detection, die Oncoming Lane Mitigation, eine Verkehrszeichen-Erkennung, der aktive Spurhalte-Assistent, das Driver Alert System mit Warnung bei Übermüdung und unkonzentrierter Fahrweise sowie das Notrufsystem Volvo on Call. Auch der Care Key mit programmierbarer Höchstgeschwindigkeit gehört zur Serienausstattung.

Vervollständigt wird die serienmäßige Sicherheitsausstattung durch LED-Scheinwerfer – optional mit hochmoderner Pixel-Technik für optimale Ausleuchtung –, Front- und Seitenairbags, Kopf-Schulter-Airbags für alle Insassen, einen Knie-Airbag für den Fahrer, das Schleudertrauma-Schutzsystem WHIPS, die Fahrdynamikregelung ESC mit Anhänger-Stabilisierungskontrolle (TSA), eine Einparkhilfe hinten mit automatischem Bremsengriff, eine Rückfahrkamera, ein Reifendruck-Kontrollsystem sowie das intelligente Fahrer-Informationssystem IDIS (Intelligent Driver Information System).

Zum Umfang der Ausstattungslinie Core gehören zusätzlich eine Einparkhilfe vorne, eine erweiterte Ambientebeleuchtung, ein in die Mittelkonsole integrierter, herausnehmbarer Abfalleimer, eine einstellbare Beinauflage und eine elektrisch einstellbare Vier-Wege-Lendenwirbelstütze für Fahrer- und Beifahrersitz, ein induktives Smartphone-Ladesystem, Innen- und Außenspiegel mit Ablendautomatik, ein Dachhimmel in Anthrazit sowie eine Wärmepumpe, die bei der Klimatisierung des Innenraums sowie beim Erwärmen oder Kühlen der Hochvoltbatterie unterstützt und damit zur Verlängerung der Reichweite beiträgt. Komfort an kalten Tagen garantieren eine Sitzheizung vorn und eine Lenkradheizung.

In der Ausstattungslinie Plus verfügt der Volvo EX40 zusätzlich über den Spurführungsassistenten Pilot Assist, eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, den Emergency Stop Assist, das Blind Spot Information System samt Lenkeingriff, den Cross Traffic Alert inklusive Bremsengriff sowie eine Heckaufprallabschwächung. Ebenfalls an Bord sind eine Alarmanlage, ein erweitertes

Luftreinigungssystem mit Feinstaubfilterung und eine elektrische Heckklappenautomatik mit Sensorsteuerung.

Zum Umfang der Top-Ausstattung Ultra gehören zusätzlich ein Kontrastdach in Hochglanzschwarz, das Audiosystem Premium Sound by Harman Kardon, elektrisch einstellbare Vordersitze mit Memory-Funktion für den Fahrersitz, elektrisch umlegbare Kopfstützen in der zweiten Sitzreihe, ein Panorama-Glasschiebedach sowie eine Parkkamera mit 360-Grad-Rundumsicht.

Auf Basis der Ausstattungslinien Plus und Ultra ist der Volvo EX40 auch als elegante Black Edition verfügbar – mit speziellen 20-Zoll-Felgen im Fünf-Doppelspeichen-Design, Applikationen am Heck in Hochglanzschwarz und einem ebenfalls in Hochglanzschwarz gehaltenen Sport-Frontgrill.

### **Nachhaltigkeit**

Volvo treibt die Elektrifizierung so konsequent wie kein anderer Premium-Automobilhersteller voran. Mit fünf bereits auf dem Markt befindlichen vollelektrischen Fahrzeugen und fünf weiteren Modellen in der Entwicklung ist die vollständige Elektrifizierung ein wichtiger Pfeiler der Produktstrategie von Volvo Cars. Langfristiges Ziel des Unternehmens ist es, ein reines Elektroautounternehmen zu werden und bis 2040 netto null Treibhausgasemissionen zu erreichen. Schon 2025 sollen 50 bis 60 Prozent des gesamten Fahrzeugabsatzes von Volvo auf reine Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybride entfallen. 2030 sollen Elektroautos und Plug-in-Hybride dann 90 bis 100 Prozent des globalen Fahrzeugabsatzes des schwedischen Premium-Automobilherstellers ausmachen. Die verbleibenden bis zu zehn Prozent entfallen bei Bedarf auf eine begrenzte Anzahl von Mild-Hybrid-Modellen.

Die Elektrifizierung der Antriebe liefert einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, die beim Fahrzeugbetrieb entstehen. Für 2025 strebt das Unternehmen eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Bilanz jedes Volvo Modells über den gesamten Lebenszyklus hinweg um 30 bis 35 Prozent gegenüber den Werten von 2018 an, bis 2030 will Volvo die CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Fahrzeug um 65 bis 75 Prozent reduzieren. Auch in Produktion, Logistik und in der gesamten Lieferkette will Volvo den CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern. 2040 will Volvo ein vollkommen klimaneutrales Unternehmen sein und Netto-Null-Treibhausgasemissionen ausstoßen.

Wer rein elektrisch fährt, ist zumindest lokal emissionsfrei unterwegs: Im Fahrbetrieb werden weder CO<sub>2</sub> noch andere Schadstoffe wie Rußpartikel und Stickoxide freigesetzt. Damit tragen Elektroautos aktiv zu einer Verbesserung der Luftqualität bei. Dennoch sind Elektrofahrzeuge nicht komplett emissionsfrei: Denn der geladene Strom verursacht je nach Ursprung mehr oder minder viel CO<sub>2</sub>. Weitere Emissionen entstehen in der Fahrzeugproduktion sowie in der Nutzung und Verarbeitung bestimmter Materialien.

Volvo hat die Gesamtemissionen des vollelektrischen Volvo EX40 im Rahmen einer Lebenszyklus-Analyse (LCA) untersucht und macht diese Ökobilanz öffentlich. Demnach ist die Fertigung deutlich energieintensiver als bei konventionell angetriebenen Modellen. Während der Nutzung arbeitet das Elektroauto seine negative Bilanz jedoch sukzessive auf. Stammt der geladene Strom ausschließlich aus erneuerbaren Energien wie Wind- und Sonnenkraft, wo nur geringe Emissionen in der Herstellung der Windräder und Solarpanels entstehen, emittiert der Volvo EX40 bereits nach einer Laufleistung von 47.000 Kilometern weniger CO<sub>2</sub> als sein benzinbetriebenes Pendant. Die Folge: Im Laufe ihres Lebens führen Stromer zu nur halb so viel CO<sub>2</sub> wie Verbrenner-Modelle. Doch selbst mit dem schlechtesten, ausschließlich auf fossilen Brennstoffen basierenden Strommix ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz des ersten Volvo Elektroautos mindestens vier Tonnen besser als die vergleichbarer Benziner.

Eine zentrale Rolle für die Umweltbilanz von Elektrofahrzeugen spielt auch die Batterie. Gemeinsam mit seinen Zulieferern treibt Volvo die CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion der Batterien durch den Einsatz erneuerbarer Energien voran. Zudem hat sich das Unternehmen der verantwortungsbewussten Beschaffung von Mineralen und Metallen verschrieben. Zur Rückverfolgbarkeit des in den Batterien verwendeten Kobalts hat Volvo als erster Automobilhersteller in der gesamten Lieferkette Blockchain-Technik eingeführt. Dabei handelt es sich um eine Art digitales Buch, in dem Datensätze und Transaktionen festgehalten werden und nicht unbemerkt verändert werden können.

Wenn die Batterien das Ende ihres ersten Lebenszyklus erreicht haben, prüft Volvo, ob sie für

einen erneuten Einsatz in Fahrzeugen wiederaufbereitet werden können. Eine alternative Verwendung ist der Einsatz als Energiespeicher. Zudem arbeitet Volvo mit Recyclingpartnern zusammen, die nicht mehr verwendbare Batterien recyceln, um ihre wertvollen Metalle und Minerale zu erhalten und für spätere Einsatzzwecke aufzubereiten.

Auch bei den anderen Fahrzeugkomponenten gewinnen Recycling und Wiederverwendung immer mehr an Bedeutung. Insgesamt enthält der Volvo EX40 etwa elf Prozent Recyclingmaterial (bezogen auf das Fahrzeuggewicht), einschließlich Kunststoff, Stahl und Aluminium. Dazu gehören zum Beispiel auch Komponenten wie Teppiche, Türpaneele und die Tunnelkonsole, die zu 97 Prozent aus recycelten PET-Flaschen bestehen. Auch der Dachhimmel besteht zu großen Teilen aus recyceltem Material.

#### **Volvo EX40**

Stromverbrauch kombiniert: 19,4-16,6 kWh/100 km

CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km

#### Keywords:

Press Releases, EX40, Product News, 2025

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

## Kontakt

### **Michael Schweitzer**

Communications

Volvo Car Germany GmbH

Telefon: +49 (0) 221 9393 108

Mobil: +49 (0) 173 5 820 206

michael.schweitzer@volvocars.com

## Weitere Fotos



Mehr Fotos >

media.volvocars.com > volvocars.com >

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).